Brehm, Anton (2006). Elternabend. Modelle für die Praxis. Freiburg: Lambertus-Verlag, 173 S., 22 €

Beitrag aus Heft »2009/01: Medienpädagogik in Ganztagschulen«

Wie gestalte ich einen Elternabend zum Thema Fernsehen, Werbung, Internet oder Handy? Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder anderweitig pädagogisch Engagierte, die vor einer dieser Fragen stehen, können sich von Elternabend inspirieren lassen. Anton Brehm stellt darin in der Praxis erprobte Elternabendmodelle sowohl mit medienpädagogischen als auch mit pädagogisch-psychologischen und religionspädagogischen Inhalten vor. Die unterschiedlichen Themen, wie: „Macht Fernsehen dick, dumm und gewalttätig?“ rollt der Autor je wie folgt auf: Zuerst gibt Brehm einige Tipps zur Vorbereitung des anstehenden Elternabends. Im Anschluss daran macht er konkrete Vorschläge zur Durchführung. Dabeiverweist er auch auf zum Thema passende Materialien und zusätzlich hilfreiche Literatur. Brehms Grundanliegen ist dabei immer der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander.

Aus diesem Grund möchte er stets alle Besucherinnen und Besucher eines Elternabends aktiv in die Bearbeitung der jeweiligen Thematik einbinden, dementsprechend praxisbetont fallen seine Veranstaltungsentwürfe aus. Da die Beispiele Elternabende teilweise aber doch recht komplexe Themengebiete der Pädagogik und Psychologie berühren, wird es für die Referentin oder den Referenten nicht leicht sein, den potenziellen Fragen der Eltern nur mit Hilfe der von Brehm angebotenen inhaltlichen Vorschläge gerecht zu werden. Deswegen wird man bei der Vorbereitung eines Elterngesprächs mit entsprechender Thematik nicht umhin kommen, Informationen über den Elternabend hinaus einzuholen. Trotz alledem kann Elternabend aber eine gute Orientierungshilfe zum Einstieg in die jeweilige Materie sein.